



Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany

- im Hause der Gold-Kremer-Stiftung-  
Tulpenweg 2-4  
50226 Frechen  
Telefon: 02234 – 6000-301  
Telefax: 02234 – 6000-150  
www.dbs-npc.de

Ansprechpartner: Kristine Gramkow  
Email: gramkow@dbs-npc.de  
Datum: 15. Januar 2014

Berichtigungen zum  
Handbuch Deutsches Sportabzeichen  
für Menschen mit Behinderungen

Betrifft: Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 100-jährigen Geburtstag des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 2013 hat der DOSB sich für eine umfassende Reform des Deutschen Sportabzeichens entschieden, die grundlegende Veränderungen in der Systematik und in den Anforderungen ergab. Auch das Handbuch zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen wurde auf die Bedingungen des allgemeinen Deutschen Sportabzeichens angepasst.

Im Verlauf der ersten Saison wurden gegenüber dem DOSB viele Rückmeldungen zum Leistungskatalog gegeben, die teilweise eine so hohe Relevanz besitzen, dass für den DOSB kurzfristige Anpassungen des Leistungskataloges unumgänglich erschienen. Diese Änderungsvorschläge hat der DOSB mit den Landessportbünden und den zuständigen Spitzenverbänden ausführlich und umfassend diskutiert. Das Ergebnis sind die Änderungen im Leistungskatalog, die ab dem 1. Januar 2014 gelten, sich entsprechend in den neuen Materialien wiederfinden und hier zu beziehen sind: [http://www.deutsches-sportabzeichen.de/de/das-sportabzeichen/service/materialien/noc/no\\_cache/](http://www.deutsches-sportabzeichen.de/de/das-sportabzeichen/service/materialien/noc/no_cache/).

Die Änderungen am Katalog des allgemeinen Deutschen Sportabzeichens ziehen auch eine Anpassung der Bedingungen des Deutsche Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen nach sich. Neben der Einarbeitung hat im Zuge dieser Entwicklung die „AG Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen“ sich dazu entschlossen, zusätzliche Korrekturen am Handbuch vorzunehmen. Viele Rückmeldungen und Erfahrungen aus der „Praxis“, für die wir uns ausdrücklich bedanken, wurden dabei berücksichtigt und entsprechend umgesetzt.

Dies und auch das neue Layout des Deutschen Sportabzeichens (neues Logo, neue Farbgestaltung) führt dazu, dass ein gesamter Neudruck des Handbuches notwendig ist. Da wir die finalen Änderungen am Katalog für Menschen ohne Behinderung vom DOSB erst Mitte Dezember letzten Jahres erhalten haben, können wir erst in den nächsten Tagen dem DOSB die Unterlagen zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen für

den Druck übergeben. Wann ein Versand an die Landes- und Fachverbände erfolgen kann, werden wir Ihnen schnellstmöglich nach Rücksprache mit dem DOSB mitteilen.

Nachfolgend geben wir Ihnen eine Übersicht über die wesentlichen Änderungen, die zum 1. Januar 2014 wirksam wurden:

## 1. Änderungen am Leistungskatalog

Behinderungsklasse - Disziplin	Änderung (Gültigkeit ab 2014)
B I/BII - einseitige Beinbehinderung Gruppe 1: 3000 m Lauf	Die Strecke wurde auf 1.500 m reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
B I/BII - einseitige Beinbehinderung Gruppe 1: 7,5 km Walking/Nordic Walking	Die Strecke wurde auf 4 km reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
B I/BII - einseitige Beinbehinderung Gruppe 1: 20 km Radfahren	Die Strecke wurde auf 10 km reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
BI/BII - einseitige Beinbehinderung Weitsprung & Standweitsprung	Die Werte vom Standweitsprung wurden leicht gesenkt und die Werte vom Weitsprung leicht erhöht, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen beiden Disziplinen entsteht.
C I/CII – doppelseitige Beinbehinderung Gruppe 1: 7,5 km Walking/Nordic Walking	Die Strecke wurde auf 4 km reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
C I/CII – doppelseitige Beinbehinderung Gruppe 1: 20 km Radfahren	Die Strecke wurde auf 10 km reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
F I - Blinde Weitsprung & Standweitsprung	Die Werte vom Standweitsprung wurden leicht gesenkt und die Werte vom Weitsprung leicht erhöht, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen beiden Disziplinen entsteht.
HI - Cerebralparese 100 m bzw. 400 m Ausdauer und 100 m Schnelligkeit	Im Jugendbereich wurde die Ausdauerstrecke im Rollstuhlfahren auf 400 m (Arm- oder Beinantrieb) festgelegt. Bei den Erwachsenen auf 800 m.
H1/H2 - Dauerschwimmen	Die Silber- und Goldzeiten wurden um 2:30 Min. gesenkt, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen Bronze, Silber und Gold besteht.
J - geistige Behinderung 3000 m Lauf	Die Strecke wurde auf 1.500 m reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
J - geistige Behinderung 7,5 km Walken Erwachsene	Die Strecke wurde auf 4 km reduziert und die Zeit entsprechend angepasst.
J - geistige Behinderung Medizinballwurf - Kugelstoßen	Die Werte vom Kugelstoßen wurden leicht gesenkt und die Werte vom Medizinballwurf leicht erhöht, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen beiden Disziplinen entsteht.
J - geistige Behinderung Dauerschwimmen	Die Silber- und Goldzeiten wurden um 2:30 Min. gesenkt, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen Bronze, Silber und Gold besteht.

J – geistige Behinderung Weitsprung & Standweitsprung	Die Werte vom Standweitsprung wurden leicht gesenkt und die Werte vom Weitsprung leicht erhöht, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen beiden Disziplinen entsteht.
K - Kleinwuchs Dauerschwimmen	Die Silber- und Goldzeiten wurden um 2:30 Min. gesenkt, damit ein stimmiges Verhältnis zwischen Bronze, Silber und Gold besteht.
Alle Behinderungsklassen mit Disziplin Kugelstoßen	Die Gewichte beim Kugelstoßen wurden nach Vorgabe der DBS-Wettkampfbestimmungen der Leichtathletik festgelegt.

## 2. Nachweis der Schwimmfertigkeit

Der Nachweis der Schwimmfertigkeit kann ab 2014 mit dem „Deutschen Jugendschwimmabzeichen“ in Gold, dem „Deutschen Schwimmabzeichen“ bzw. dem „Deutschen Rettungsschwimmabzeichen“ der DLRG jeweils ab Bronze erfolgen.

## 3. Bestimmungen bei Menschen mit Erkrankungen, die zu akuten Schüben neigen

Ab 2014 ist auch für Menschen mit Erkrankungen, die zu akuten Schüben neigen, eine Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen möglich, sofern eine „Fachärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung“ vorgelegt wird (siehe Handbuch Seite 2.)

## 4. „Fachärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung“

Die „fachärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung“ wurde entsprechend der in Punkt 3 genannten Änderung angepasst. Darüber hinaus erfolgte eine juristische Überprüfung und eine daraus resultierende Umbenennung in „Fachärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung“. Diese ist dem Anhang D im Handbuch zu entnehmen.

## 5. Leitfaden für Prüfer/innen und Prüfungswegweiser

Der „Leitfaden für Prüfer/innen“ zu den Bestimmungen für Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen wurde in den DOSB-Prüfungswegweiser integriert, so dass nun alle Prüfungsbestimmungen in einem Dokument zusammengefasst sind. Der Leitfaden aus dem Jahr 2013 verliert somit seine Gültigkeit.

Prüfer/innen für Menschen mit Behinderungen erhalten ab 2014 den DOSB-Prüfungswegweiser, der digital hier zu beziehen ist: [http://www.deutschesportabzeichen.de/fileadmin/user\\_upload/sportabzeichen.de/downloads/Materialien/1\\_14/DOSB\\_Pruefungswegweiser\\_2014\\_WEB\\_neu.pdf](http://www.deutschesportabzeichen.de/fileadmin/user_upload/sportabzeichen.de/downloads/Materialien/1_14/DOSB_Pruefungswegweiser_2014_WEB_neu.pdf)

## 6. Prüflizenz: Anerkennung von Qualifikation von Lehrer/innen

Die Prüfbefähigung für die Abnahme von Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen kann ab 2014 bei jeder Sportlehrkraft mit staatlicher Prüfung – mit nachweisbarer Qualifikation im Sport von Menschen mit Behinderungen – bejaht werden (siehe Handbuch Seite 4c).

Das aktuell gültige Handbuch für das Jahr 2014 mit allen o.a. Änderungen steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

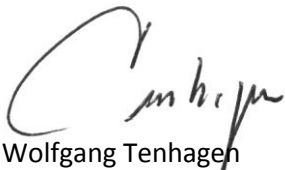
<http://www.dbs-npc.de/sportentwicklung-breitensport-deutsches-sportabzeichen.html>

Bitte informieren Sie Ihre Prüferinnen und Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen über diese Änderungen.

Sollten es nach der umfangreichen und aufwendigen Reformierung weitere Verbesserungsvorschläge geben oder sich Schwierigkeiten in der Umsetzung ergeben, bitten wir Sie, uns diese schriftlich mitzuteilen, damit die Arbeitsgruppe des DBS hierüber beraten kann.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sportabzeichenjahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Tenhagen', written in a cursive style.

Wolfgang Tenhagen  
Bundesbeauftragter Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen